

„Klimawette“ kommt am 16.08.2021 um 16:00 Uhr nach Köln. Kölner*innen sind zum Mitmachen aufgerufen.

„Top, die Wette gilt“, heißt es nun auch in Köln. Schaffen es die Domstädter bis zur nächsten Klimakonferenz im November in Glasgow 16.317 Tonnen CO₂ einzusparen? Ein ehrgeiziges Ziel, um die Menschen von Worringen bis Sürth für die Anliegen des Klimaschutzes zu sensibilisieren und die Bedeutung der Einhaltung der Pariser Klimaziele zu bekräftigen.

Zum Auftakt der Kölner Klimawette empfängt Bürgermeister Andreas Wolter den Initiator der bundesweiten CO₂-Sparaktion auf der Domplatte. Dr. Michael Bilharz trägt das Motto der Wette „Kickt die Tonne!“ auf einer 6.000 km Radtour in 100 Tagen quer durch Deutschland. Die Aktion zeigt spielerisch auf, wie alle Bürger*innen einfach einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisten und die nächste Tonne CO₂ einsparen können.

Die Klimawette ist eine Protestaktion für besseren Klimaschutz und gleichzeitiges Vermeiden von CO₂-Emissionen: Ziel ist es, bis zur nächsten Weltklimakonferenz eine Million Menschen zu gewinnen, die zusammen eine Million Tonnen CO₂ einsparen. Heruntergerechnet auf die Einwohnerzahl von Köln entspricht dies 16.318 Tonnen CO₂.

Zur Teilnahme an der Wette gibt es auf der Website www.dieklimawette.de zwei Wege: Zum einen kann man mit der CO₂-Avatar App aus einer Liste von 20 wirksamen Alltagsmaßnahmen eigene Klima-Vorsätze für den Sommer aussuchen. Vom LED-Lampentausch über den Wechsel zum grünen Konto bis hin zum eigenen Balkonkraftwerk ist für alle etwas dabei. Zum anderen ermöglichen solidarische Spenden für Klimaschutzprojekte von gemeinnützigen Organisationen weitere CO₂-Einsparungen. Hierzu stehen sechs Projekte zur Auswahl: von der Aufforstung in Borneo über Solaranlagen in Äthiopien bis hin zu Pflanzenkohle in Europa.

Die Kölner Stiftung Energieeffizienz trägt das [CO₂COMPASS](#) Programm, das mit dem KLIMAWETTE-Team zu den kommunalen Klimawetten aufruft. Vorstand Jörg Ortjohann: „*Die KLIMAWETTE steht für Klimaschutz jetzt und hier. Wer mitmacht gewinnt doppelt: Persönliches Handeln nach dem Pariser Klimaschutzabkommen und eine klare Botschaft an die Städte und Weltklimakonferenz: Wir machen´s jetzt einfach! In der [StädteLiga](#) steht Köln im Ranking eingesparter CO₂-Tonnen jetzt hinter Berlin und vor Aachen und München. Normiert auf 10.000 Einwohner*Innen liegen wir aber noch um den Faktor 10 hinter Renningen oder Haan.*“

Weitere Kölner Wettpat*innen können sich zur Verbreitung der Wette gerne bei der [Stiftung Energieeffizienz](#) melden.

Informationen zur Stiftung Energieeffizienz und CO₂-Avatar App

Die 2010 gegründete Stiftung Energieeffizienz stammt aus der Planung und Qualitätssicherung von Solar- und Klimaschutzsiedlungen rund um Köln. Die gemeinnützige Stiftung ist kommissarische Trägerin des CO₂COMPASS Programms und der sustainable data platform. Die für die KLIMAWETTE genutzte CO₂-Avatar App ist das offene und kostenlose Webtool der sustainable data platform zur Erfassung und Reduzierung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks. An der überwiegend ehrenamtlichen App-Entwicklung sind neben CO₂COMPASS die Comgy GmbH Berlin und die T-Systems International GmbH Frankfurt beteiligt. Die Einsparmaßnahmen für die Klimawette wurden mit Dr. Michael Bilharz vom Umweltbundesamt abgestimmt, dessen Präsident Prof. Dirk Messner Schirmherr der KLIMAWETTE ist.

Bild und Grafikmaterial:



KÖLNER KLIMAWETTE:

Einsparziel: **16.317 tCO₂**
Wettbeginn: **16.08.2021**

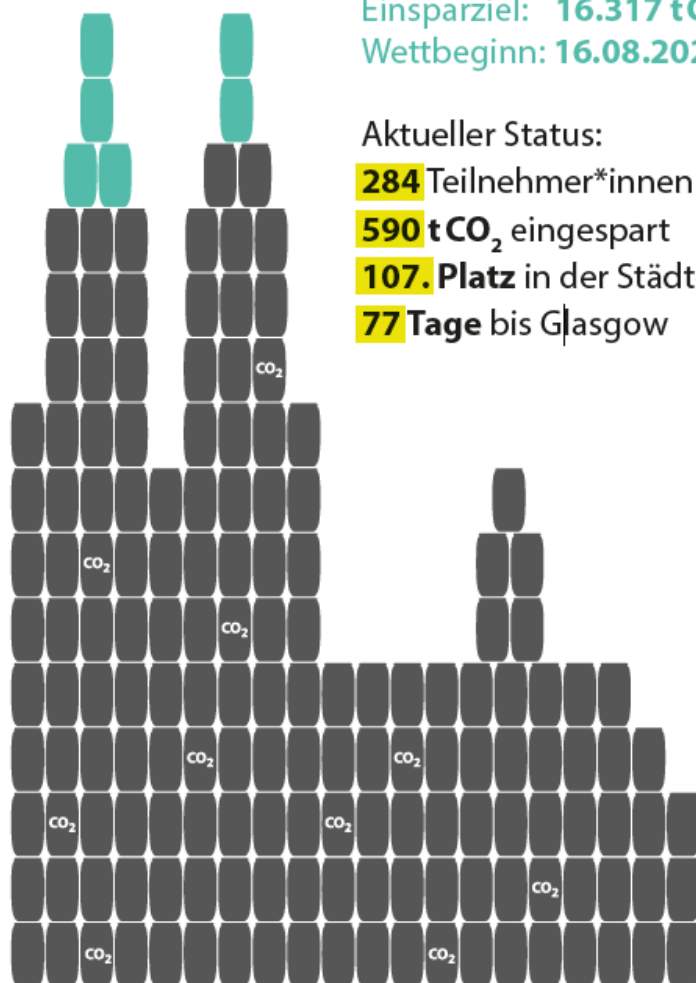
Aktueller Status:

284 Teilnehmer*innen

590 t CO₂ eingespart

107. Platz in der Städteliga

77 Tage bis Glasgow



<https://www.dieklimawette.de/co2-staedteliga>

Bild: Köln gewinnt die Städtewette wenn 1,5 % der Kölner*innen je im Durchschnitt eine Tonne CO₂ pro Jahr einsparen. Die CO₂-Einsparziele für persönliche Klimaneutralität können mit dem CO₂-Avatar auch individuell bestimmt werden. 284 Kölner*innen haben bereits vor der offiziellen Städtewette Einsparungen in Höhe von 590 Tonnen CO₂ (im Bild grün) angemeldet. Die beliebtesten Kölner Maßnahmen sind derzeit: Kürzer Duschen, grüner Strom, Kurzstrecken zu Fuß und Wechsel zur grünen Bank. Mit der am 16.08.2021 startenden Kölner KLIMAWETTE sollen in der Domstadt bis Glasgow insgesamt 16.317 Tonnen CO₂ (im Bild graue Tonnen) eingespart werden.

Kontakt:

Stiftung Energieeffizienz
Zollstockgürtel 5
D-50969 Köln
Tel: +49 221 5465705
Fax: +49 221 542827

Mail: [info\[at\]stiftung-energieeffizienz.org](mailto:info[at]stiftung-energieeffizienz.org)
www.stiftung-energieeffizienz.org

Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Social-Media Paket:
Frau Dana Dübbbers
d.duebbers@stiftung-energieeffizienz.org